

# Beschlussprotokoll

## **Ortsbeiratssitzung Felsberg-Niedervorschütz vom 26.02.2016**

### **Ortsbeirat:**

Clobes, Sascha  
Freudenstein, Gerhard  
Griesel, Michael  
Tschosnig, Karl  
Winklhöfer, Isolde

Magistratsmitglied: Clobes, Günter ( fehlt entschuldigt )

Hamenstädt, Harald (fehlt entschuldigt)  
Kramer, Eva (fehlt entschuldigt)

Schriftführer: Winklhöfer, Erwin

Die Mitglieder des Ortsbeirates waren durch Einladung der Ortsvorsteherin vom 14.02.2016, also mindestens 4 Tage vorher, unter Angabe der Beratungsgegenstände, des Datums, der Uhrzeit und des Ortes der Versammlung auf heute zu einer Sitzung zusammenberufen. Die Einladung wurde außerdem in den Felsberger Nachrichten der 07. und 08. KW 2016 veröffentlicht.

Da von den sieben Mitgliedern des Ortsbeirates die oben genannten fünf, also mehr als die Hälfte erschienen sind, ist die Versammlung beschlussfähig.

Tagesordnung lautet wie folgt.

### **Tagesordnung:**

1. Mitteilungen
2. Verschiedenes

### **TOP 1: Mitteilungen**

- Die Anfrage der Ortsvorsteherin beim zuständigen Sachbearbeiter des RP wegen der Aufstellung der Beschilderung in der Ortsdurchfahrt der B254 zur Geschwindigkeitsbeschränkung in den Nachtstunden auf 30 km/h hat ergeben, dass dieser die angegebenen Lärmberechnungen im Schreiben des hess. Ministeriums anzweifelt. Er will die anscheinend noch nicht vorliegenden Zahlen der letzten Verkehrserhebung vom Herbst 2015 abwarten, um dann eine Entscheidung fällen zu können. Andererseits wird im o.a. Schreiben des Staatsministers Al Wazir an den Regierungspräsidenten ( RP ) eindeutig formuliert, dass die Werte der Lärmbelastung in den Nachtstunden bei einigen Wohnhäusern überschritten werden. Mit einer Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h in der Nacht für Lkw und Pkw werden die abgesenkten Lärmrichtwerte eingehalten und es kommt zu einer in den Lärmschutz-Richtlinien-StV geforderten Pegelminderung von 3 db(A). Aus diesem Grund kann der Ortsbeirat die Information des Sachbearbeiters nicht nachvollziehen. Es soll der Landtagsabgeordnete G. Rudolph zwecks Nachfrage beim Ministerium angesprochen werden. Des Weiteren soll ebenfalls auch um weitere Unterstützung des Bürgermeisters gebeten werden.

- Am 25.02.2016 fand eine Anliegerbesprechung zur Kanalsanierung in der Burgwiese und der Oderstraße statt. Neben den Anliegern waren Vertreter des Bauamts Felsberg, der beauftragten Baufirma und des Planungsbüros vor Ort anwesend. Von den Anliegern der Burgwiese wurde auf die Problematik bei der Verlegung hingewiesen, die durch das geringe Gefälle bestehen. Es wurde ihnen eine regelmäßige Überprüfung der Kanalrohre zugesagt, die auch eine regelmäßige Spülung gegen die entstehenden Ablagerungen beinhaltet.  
Der Vertreter der Baufirma sicherte eine Fertigstellung der Arbeiten bis zum Abschluss der 12. Kalenderwoche zu. Dies ist nötig, weil dann der Aufbau für die diesjährige Kirmes beginnt.

## **TOP 2: Verschiedenes**

- In Niedervorschütz beziehen nur 80 der 220 Haushalte die Felsberger Nachrichten. Amtliche Mitteilungen erreichen also nur einen kleinen Teil der BürgerInnen. Wir bitten zu prüfen, welche Alternativen zur vollständigen Information mit amtlichen Mitteilungen der BürgerInnen möglich sind.
- Es fahren immer noch Busse durch die Oderstraße. Nach Informationen von Anliegern bestehen die Busfahrer auf dieser Strecke, da sie ihnen angeblich vorgeschrieben ist. Der Ortsbeirat bittet um Klärung.
- Die Erneuerung der K8 ( Obervorschützer Str. ) incl. Bürgersteige soll im Sommer 2016 beginnen.
- Die Ortsvorsteherin bedankt sich für die gute konstruktive Zusammenarbeit bei den Mitgliedern des Ortsbeirates in der vergangenen Wahlperiode.

---

**Ortsvorsteherin**  
Isolde Winklhöfer

---

**Schriftführer**  
Erwin Winklhöfer